

Fabrikatsvereinigung GEA Farm Technologies

Neuer Vorstand und branchenaktuelle Themen

Tagung in Fulda – Holger Bredehöft weiter Vorsitzender – Händlergemeinschaft stellt sich für die Zukunft auf



Der neue Vorstand mit seinem Geschäftsführer: Dr. Michael Oelck, Gregor Weidner, Holger Bredehöft, Christoph Schaarschuh, Marcel Pawlowski, Christoph Neyer (v. l.). Nicht auf dem Foto: Dirk Homolka.

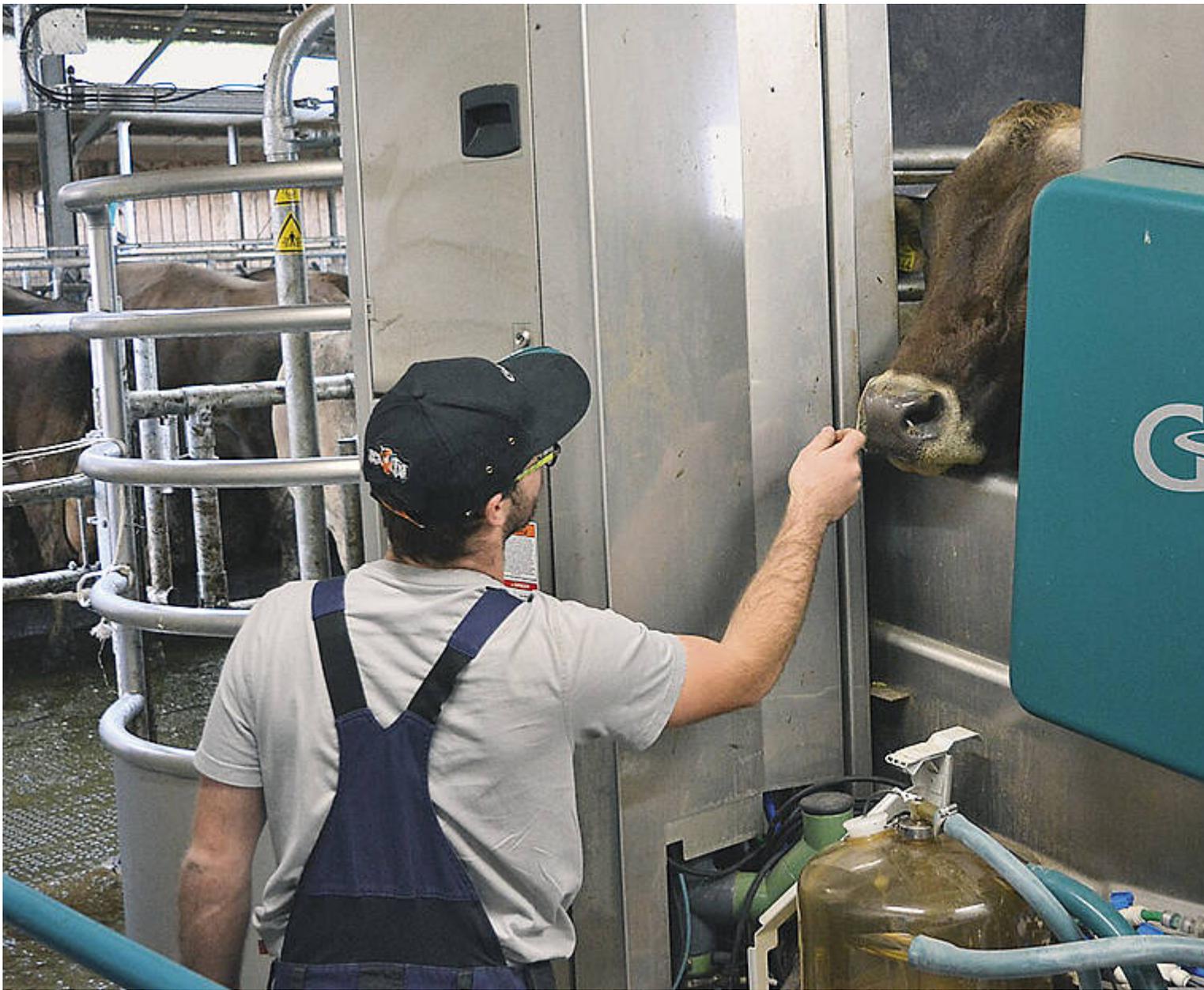
Mit 27 Mitgliedern tagte die GEA-Fabrikatsvereinigung am 21. Oktober in Fulda. Neben der Diskussion über zukunftsrelevante Themen der Branche wurden ein neuer Vorstand gewählt und Gespräche mit Vertretern des GEA-Konzerns geführt. Die Fabrikatsvereinigung vertritt seit über zehn Jahren die Interessen der angeschlossenen GEA Vertragshändler gegenüber dem Lieferanten. Wünsche, Anregungen und Themen werden gebündelt und im Dialog mit dem Hersteller besprochen. Die regelmäßig tagenden Arbeitskreise und Mitgliederversammlungen dienen zum Erfahrungsaustausch und zur Entwicklung zukunftsweisender Konzepte. Gemeinsam mit dem Hersteller soll so eine erfolgreiche Zusammenarbeit mitgestaltet werden.

Christoph Schaarschuch neuer Stellvertreter

Turnusmäßig stand auch die Wahl des Vorsitzenden der Vereinigung an. Nach langjähriger Mitarbeit wurde Holger Brückner (Agrartechnik Sachsen) als stellvertretender Vorsitzender in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Christoph Schaarschuch (LVD Bernard Krone) an. Zum Vorsitzenden wiedergewählt wurde Holger Bredehöft, Geschäftsführer der Bredehöft & Partner GmbH. „Mit dieser Fabrikatsvereinigung stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Händler von GEA Farm Technologies. Es ist wichtig, hier im Austausch mit dem Hersteller zu bleiben und ich freue mich auf die Zusammenarbeit auf Augenhöhe“, so Bredehöft. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich nun aus Christoph Schaarschuch (LVD Bernard Krone), Gregor Weidner (WEGRA Anlagenbau), Marcel Pawlowski (Agrartechnik Vertrieb Sachsen), Christoph Neyer (Neyer Landtechnik) und Dirk Homolka (Duräumat Agrotec) zusammen. Die Geschäftsführung übernimmt weiterhin Dr. Michael Oelck vom LandBauTechnik-Bundesverband. Als Hauptgeschäftsführer leitet er seit 2017 die Geschicke des Verbandes und damit auch der die GEA Fabrikatsvereinigung.

Zum konstruktiven Dialog mit den Fabrikatshändlern waren als Herstellervertreter Ulrich Rassenhövel, Division Representative Farm Technologies Germany, Christian Müller, Vicepräsident Produktmanagement, und Dr. René Rackwitz, Vertriebsdirektor Nord-Ost, gekommen.

Nach Besprechung und Diskussion branchenaktueller Themen wie Nachhaltigkeit, Tierwohl und zunehmender Automatisierung und Digitalisierung von Melk- und Füttertechnik stellte sich Torsten Grantz als Leiter des Projekts LBT Forward und damit verantwortlich für die Berufsbildung des LandBauTechnik-Bundesverbands vor. LBT Forward ist ein Förderprojekt des Innovationswettbewerbs „InnoVET“, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der nationalen Weiterbildungsstrategie der Bundesregierung finanziert und umsetzt. Ziele des Programms sind es, die Attraktivität, Qualität und Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung zu steigern und neue Lernortkooperationen zu initiieren. Grantz präsentierte das neu geplante und umzusetzende Berufslaufbahnkonzept, worin unter anderem der „Geprüfte Servicetechniker Innenwirtschaft“ der Handwerkskammern enthalten ist, das zusammen mit GEA auch für Quereinsteiger aus verschiedenen handwerklichen Berufen geschaffen werden soll.



Melkroboter stellen hohe Anforderungen an Servicetechniker.